

PresseInfo

Auslandsmesseprogramm 2019 für Ernährung und Landwirtschaft festgelegt

Förderung für deutsche Unternehmen auf 38 Auslandsmessen

Firmen im Ernährungs- und Landwirtschafts-Sektor können im Jahr 2019 eine staatliche Förderung auf Auslandsmessen in Anspruch nehmen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat für das Auslandsmesseprogramm jetzt 38 Messen weltweit festgelegt. Der regionale Schwerpunkt liegt auf Süd, Ost- und Zentral-Asien mit 16 Firmengemeinschaftsständen, darunter acht in China. Es folgen die europäischen Staaten außerhalb der EU mit acht German Pavillons, davon fünf in Russland. Mit vier Gemeinschaftsbeteiligungen in Afrika und einer im Iran sollen zudem politisch und wirtschaftlich schwierige Regionen für den hiesigen Markt geöffnet werden, darunter erstmals die Elfenbeinküste. Auf dem Programm stehen auch German Pavillons in den Vereinigten Arabischen Emiraten, den USA und weiteren Regionen.

Das Auslandsmesseprogramm des BMEL deckt die Bereiche Ernährung, Landwirtschaft bzw. -technik und Gartenbau ab. Die Messen können in der AUMA-Messedatenbank unter Auslandsprogramme Bund recherchiert werden, unter den Branchen „Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau“ sowie „Garten und Heimtier“ und „Nahrungs- und Genussmittel“: [www.auma.de/Messedatenbank/Auslandsprogramme Bund](http://www.auma.de/Messedatenbank/Auslandsprogramme_Bund)

Bildmaterial: <http://www.auma.de/de/Presse/Seiten/Presse-2018-16.aspx>

Pressekontakt: Anne Böhl, Telefon: 030 24000-140
Fax: 030 24000-340, E-Mail: a.boehl@auma.de